

164

1662 November 11., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN [BEAT II.]
ZURLAUBEN

Offenbar wolle kein Ort die Verantwortung für die Einberufung der Tagsatzung nach Baden übernehmen. [Bürgermeister und Rat] von Zürich hätten ihn mittels Schreiben davon überzeugen wollen, dass die V [kath.] Orte deren Abhaltung verlangt hätten. Dem entgegen werde ihm von Privatpersonen aus Luzern berichtet, Zürich sei deren Veranlasser. Doch könne ihm dies schliesslich gleichgültig sein. Was ihn anbelange, werde er sich morgen auf den Weg machen und sich nach Baden begeben. Wenn man sich frankreichfreundlich gebe, wolle er eine weitere Pension auszahlen, wenn nicht, sei das Geld schon anderweitig bestimmt. "Je vous remercie de vostre oyseau."

Original, in franz. Sprache
AH 24, 322 - Blatt 322^V leer

165

1665 Dezember 14.

A

BRIEF [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN [DEN FRANZ. AMBASSADOREN
FRANÇOIS] MOUSLIER

Sein Schreiben vom 12. ds., das ihm ein Eilbote überbracht, möchte er ihm wie folgt beantworten: Er wisse, wie sehr er sich bemühe, dem König [Ludwig XIV.] zu Diensten zu sein, und dass er sich stets voll einsetze, wenn Frankreich Aufbrüche verlange. Jetzt aber, wo er die Werbung von Freikompagnien begehre, glaube auch er - sei diese Art und Weise, zu Truppen zu kommen, dem Ansehen der Obrigkeiten doch höchst abträglich -, einige Bedenken anmelden zu müssen. Er möchte ihn daher bitten, von diesem seinem Vorhaben Abstand zu nehmen.

Konzept, in franz. Sprache - AH 24, 323